



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Halbjahresbericht zum 31. März 2026 UniFonds -net-

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Management GmbH
(vormals: Union Investment Privatfonds GmbH)

*siehe Angaben in den Wichtigen Mitteilungen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Wichtige Mitteilungen	6
UniFonds -net-	7
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	16

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 542 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist die Expertin für Fondsvermögensverwaltung in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 5,7 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren etwa 4.400 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 6.800 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: Unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurde Union Investment von Coalition Greenwich inzwischen zum achten Mal als "Greenwich Quality Leader" im gesamten deutschen institutionellen Anlagemanagement ausgezeichnet. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2026 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft prämiert. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2002 zum 24. Mal in Folge erhalten hat.

Im Ranking der „Besten Fondsgesellschaften“ von WirtschaftsWoche und der Ratingagentur Scope erzielten wir ebenfalls eine Top-Platzierung. Besonders hervorgehoben wurden die Qualität unserer Fonds, die breite Produktpalette und der Service. Die von den Vereinten Nationen unterstützte Organisation „Principles for Responsible Investment“ (UN PRI) hat uns im Bereich „Verantwortungsbewusstes Investieren“ in allen Kategorien mit Spitzenwerten (4 oder 5 Sterne) beurteilt.

Darüber hinaus erzielte Union Investment im Bereich Immobilien eine Top-Bewertung beim Scope Asset Management Rating 2025. Zudem wurden wir bei den Scope Investment Awards 2026 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ als bester Manager ausgezeichnet.

Iran-Krieg belastete zuletzt

US-Staatsanleihen waren im Oktober zunächst gesucht. Ursache hierfür waren aufkommende Sorgen bei einigen US-Regionalbanken. Kreditausfälle außerhalb der Bilanz hatten die Aktien der betroffenen Institute deutlich unter Druck gebracht und zu einer Flucht in den sicheren Anlagehafen geführt. Darüber hinaus spielte die US-Handelspolitik zwischenzeitlich erneut eine wichtige Rolle. Ab November dominierte dann die Zinspolitik das Geschehen. Abnehmende Zinssenkungserwartungen brachten die Notierungen kurz unter Druck. Eine fast eineinhalb Monate andauernde Haushaltssperre in den USA hinterließ jedoch Spuren am US-Arbeitsmarkt und ermöglichte der US-Notenbank nach der Zinssenkung Ende Oktober einen weiteren Schritt kurz vor Weihnachten. Bis zum Jahreswechsel blieben die Renditen von US-Staatsanleihen weitgehend unverändert.

Euro-Staatsanleihen handelten ebenfalls zunächst freundlich. Ab Mitte Oktober setzte jedoch ein Trend zu leicht steigenden Renditen ein. Je länger die Laufzeit, desto größer fiel dabei die Dynamik aus. Wesentliche Treiber waren die fiskalischen Expansionspläne einerseits. Andererseits litten vor allem Langläufer im Vorfeld einer veränderten Anlagepolitik des niederländischen Pensionsfonds. Die dortige Rentenkasse wird aufgrund einer Reform des Pensionssystems künftig weitaus weniger langlaufende Papiere erwerben und womöglich sogar bestehende Positionen abbauen. Die Zinsstrukturkurve hatte sich dadurch weiter versteilt.

Der Jahresauftakt 2026 verlief vor allem am europäischen Staatsanleihenmarkt freundlich. Als stützend erwies sich die Rhetorik der Europäischen Zentralbank. Hohe Fiskalausgaben sorgten für ein generell hohes Neuemissionsvolumen. Dies belastete den US-Markt ein wenig, während das Interesse an neuen Anleihen im Euroraum hoch ausfiel. Im Februar führten erste geopolitische Spannungen und Sorgen um die Werthaltigkeit von KI-Investitionen und den Auswirkungen auf den Software-Sektor zu einer allgemein geringeren Risikobereitschaft der Anleger und somit zu einer Flucht in sichere Häfen. Dies sorgte allgemein für Kursgewinne bei Staatsanleihen.

Sowohl Staatsanleihen aus den USA als auch aus Europa mussten im März jedoch deutliche Verluste hinnehmen. Ursache hierfür waren die zu Monatsbeginn gestarteten Angriffe durch Israel und die USA auf den Iran. Konflikte im Nahen Osten hatten schon in der Vergangenheit stets für große Preissprünge bei Energierohstoffen gesorgt – so auch diesmal. Öl der Sorte Brent verteuerte sich allein im März um mehr als 60 Prozent. Zum einen, weil Produktionsstätten zerstört und zum anderen, weil der Lieferweg aus der Region (Straße von Hormus) für Schiffe nahezu unpassierbar wurde.

Mit dem rasanten Anstieg des Ölpreises nahm die Sorge um höhere Inflationsraten zu, was zu steigenden Renditen über alle Laufzeiten hinweg führte. Bei kurzlaufenden Anleihen fiel die Korrektur größer aus, da Leitzinsänderungen eingepreist wurden. US-Staatsanleihen gaben damit die Gewinne fast vollständig wieder ab und erzielten im Berichtszeitraum, gemessen am J.P. Morgan Global Bond US-Index, einen Zuwachs von 0,9 Prozent. Euro-Staatsanleihen wurden durch den Iran-Krieg sogar ins Minus gedrückt und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index, 0,4 Prozent an Wert.

Die Nachfrage nach europäischen Unternehmensanleihen blieb im gesamten Berichtszeitraum hoch. Rückläufige Risikoaufschläge stützten lange zusätzlich die Notierungen. Zuletzt gab es jedoch auch hier eine Gegenbewegung. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) verlor das Segment im Berichtszeitraum 0,7 Prozent. Die niedrigeren US-Leitzinsen und der schwächere Greenback sorgten bei Anleihen aus den Schwellenländern für Rückenwind. Auch wenn zuletzt ein Teil der Gewinne verloren ging, verblieb, gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index, ein Plus von 2,0 Prozent.

Iran-Krieg beendet Aufwärtstrend an den Aktienbörsen

Im Verlauf des Berichtshalbjahres übte die US-Regierung unter Donald Trump großen Einfluss auf die Aktienmärkte aus. Während sie international immer wieder mit Zolldrohungen für Nervosität sorgte, nährte die Annäherung an Russland wiederholt Hoffnungen auf ein Ende des Ukraine-Kriegs. Gleichzeitig verbesserten sich die (wirtschafts-) politischen Rahmenbedingungen in Europa. In Deutschland eröffnete der Beschluss hoher Investitionen in Infrastruktur sowie einer deutlichen Ausweitung der Verteidigungsausgaben durch die neue Regierung die Chance, das deutsche Wachstumspotenzial zu steigern. Auch auf EU-Ebene war Bewegung auf diesen Feldern zu verzeichnen. Globale Anleger begannen, an die europäischen Märkte zurückzukehren, nachdem sie diese jahrelang eher gemieden hatten. Gleichzeitig hielt die Schwäche des US-Dollars gegen den Euro und andere wichtige Währungen an.

Die Konjunkturdaten fielen zunächst überwiegend positiv aus. Die US-Inflation lag durchgehend über den Notenbank-Zielen, auch weil Trumps Wirtschaftspolitik für zusätzlichen Preisdruck sorgte. Die US-Notenbank Fed hatte daher ihre Zinssenkungen zunächst nicht fortgesetzt. Im Euroraum deutete hingegen nichts auf eine erneute Beschleunigung der Inflation hin, sodass die EZB auf Kurs blieb. Nach sieben Leitzinssenkungen in Folge hatte sie seit Juli 2025 eine Pause eingelegt, der Einlagesatz wurde seitdem bei 2,0 Prozent belassen.

Die Aktienmärkte bewegten sich im Spannungsfeld zwischen guten Fundamentaldaten, der durch die Trump-Regierung ausgelösten Unsicherheit sowie Fragen zu Profitabilität und Disruptionspotenzial von Künstliche Intelligenz (KI)-Anwendungen. Wie vom Markt erwartet, hatte die Fed ihre Leitzinsen Mitte September erstmals seit Dezember 2024 um 25 Basispunkte gesenkt.

Im Oktober 2025 setzte sich die Rally am Aktienmarkt aufgrund überraschend guter Q3-Quartalszahlen in vielen Branchen und optimistischer Unternehmensausblicke fort. Zudem beflügelten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung, die die Fed Ende Oktober dann auch lieferte.

Der Optimismus im Bereich Künstliche Intelligenz kehrte zunächst zurück. Technologie-Größen wie Nvidia, Oracle oder Microsoft überzeugten nach der durch den chinesischen KI-Anbieter DeepSeek Anfang 2025 kurzzeitig ins Stocken geratenen Rally nicht nur mit guten Geschäftszahlen, sondern vor allem mit vollen Auftragsbüchern und Kooperationen. Seit November haben die Bedenken über die Profitabilität der KI-Branche aber wieder deutlich zugenommen. Daraufhin brachen die Märkte vorübergehend ein, erneut ausgelöst durch Sorgen vor einer KI-Blase. Kurz darauf sorgten Hoffnungen auf eine weitere US-Zinssenkung wieder für Entspannung. Obwohl die Fed im Dezember zum dritten Mal in Folge die Fed Funds-Rate um 25 Basispunkte reduzierte, blieb eine Jahresendrally aus. Insbesondere die großen Technologie-Titel tendierten schwächer. Dabei war eine leichte Sektorrotation zugunsten der sogenannten „Old Economy“ zu beobachten. Entsprechend entwickelten sich auch die stärker zyklisch ausgerichteten europäischen Börsen besser als der US-Markt. Aktien aus den Schwellenländern waren besonders gefragt, da sie vom schwachen US-Dollar, den rückläufigen US-Zinsen, vergleichsweise soliden Staatshaushalten und positiven Wachstumsaussichten profitierten.

Das Jahr 2026 startete mit erfreulichen Kursgewinnen, wobei die europäischen und die Schwellenländer-Märkte deutlich besser abschnitten als die US-Börsen. Diesmal belastete das KI-Thema vor allem die Kurse der Software- und -Beratungsfirmen, da deren Geschäftsmodelle bedroht werden könnten. Unterstützung kam von der US-Berichtssaison (viertes Quartal bzw. Gesamtjahr 2025). Zudem nahm die Marktbreite weiter zu. In Europa gab es erste Anzeichen, dass die steigenden Fiskalausgaben für Infrastruktur und Rüstung langsam bei den Unternehmen ankamen. Seit Anfang März 2026 sorgte der Iran-Krieg weltweit für deutliche Kursrückgänge. Aufgrund der massiven Störung der globalen Energieversorgung gerieten die Börsen in Asien und Europa stärker unter Druck als in den USA. Erstere sind auf den Import von Erdöl und LNG-Gas angewiesen, während die USA über eigene Öl- und Gasvorkommen verfügen. Doch löste der Anstieg der Energiepreise weltweit erhebliche Inflations- und Zinserhöhungssorgen aus.

Im Berichtszeitraum gewann der MSCI Welt-Index in Lokalwährung unter erheblichen Wertschwankungen per saldo 0,1 Prozent. Der Iran-Krieg lastete im März 2026 deutlich auf den Märkten und machte vielerorts die gesamten Kursgewinne der Vormonate zunichte. US-Aktien entwickelten sich im internationalen Vergleich immer dann schwächer, sobald der Tech-Sektor unter Druck geriet. Der S&P 500-Index verlor daher insgesamt zwei Prozent, beim industriellastigen Dow Jones Industrial Average stand noch ein kleiner Zuwachs 0,5 Prozent zu Buche. Der Technologie-Index Nasdaq Composite gab sogar um 4,5 Prozent nach (jeweils in Lokalwährung). In Europa stieg der EURO STOXX 50-Index um 1,3 Prozent, der deutsche Leitindex DAX 40 schloss fünf Prozent niedriger.

Hier wurden die vorherigen Kurszuwächse im März 2026 durch den Iran-Krieg mehr als aufgeessen, als der Dax 40-Index im Monatsvergleich über zehn Prozent verlor. Die asiatischen Börsen erwiesen sich als die Gewinner des Berichtshalbjahrs. In Japan gewann der Nikkei 225-Index in Lokalwährung 14,4 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbesserten sich insgesamt um 7,9 Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, LSEG. Bei den jeweiligen Aktienindizes handelt es sich um die Net-Return Variante. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichts.

Wichtige Mitteilungen an unsere Anlegerinnen und Anleger

Durch Eintragung in das Handelsregister am 30. April 2026 erfolgte eine Verschmelzung zur Aufnahme der Union Investment Institutional GmbH auf die Union Investment Privatfonds GmbH (UIP) sowie zeitgleich eine Umfirmierung der UIP auf die Firmenbezeichnung Union Investment Management GmbH.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Investitionsgüter	263.624.600,25	25,41
Versicherungen	121.548.359,60	11,72
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	72.033.429,85	6,94
Diversifizierte Finanzdienste	58.384.250,00	5,63
Software & Dienste	50.045.930,50	4,82
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	49.271.380,89	4,75
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	43.659.910,00	4,21
Automobile & Komponenten	43.500.249,27	4,19
Telekommunikationsdienste	40.096.770,75	3,86
Banken	40.008.338,00	3,86
Gebrauchsgüter & Bekleidung	29.632.005,90	2,86
Transportwesen	27.364.607,36	2,64
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	27.157.212,96	2,62
Versorgungsbetriebe	27.032.839,52	2,61
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	7.573.500,00	0,73
Real Estate Management & Development (New)	7.007.000,00	0,68
Media & Entertainment	3.751.500,00	0,36
Groß- und Einzelhandel	3.493.500,00	0,34
Summe	915.185.384,85	88,23
2. Zertifikate	46.744.310,75	4,51
3. Derivate	7.061.899,32	0,68
4. Bankguthaben	68.396.432,75	6,59
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.452.877,31	0,24
Summe	1.039.840.904,98	100,25
II. Verbindlichkeiten	-2.322.631,25	-0,25
III. Fondsvermögen	1.037.518.273,73	100,00

- 1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Stammdaten des Fonds

	UniFonds -net-
Auflegungsdatum	01.07.1997
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	40,90
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	9.713.302,411
Anteilwert (in Fondswährung)	106,81
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,55
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Automobile & Komponenten

DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	102.729,00	17.291,00	66.740,00	EUR	78,0000	8.012.862,00	0,77
DE0005439004	Continental AG	STK	262.949,00	262.949,00	0,00	EUR	59,6000	15.671.760,40	1,51
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	378.233,00	231.091,00	243.012,00	EUR	52,3900	19.815.626,87	1,91
								43.500.249,27	4,19

Banken

DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	1.062.200,00	31.909,00	110.191,00	EUR	30,7900	32.705.138,00	3,15
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	120.000,00	162.470,00	42.470,00	EUR	60,8600	7.303.200,00	0,70
								40.008.338,00	3,85

Diversifizierte Finanzdienste

DE0005140008	Deutsche Bank AG	STK	700.000,00	0,00	994.856,00	EUR	25,1150	17.580.500,00	1,69
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	162.500,00	55.780,00	5.000,00	EUR	251,1000	40.803.750,00	3,93
								58.384.250,00	5,62

Gebrauchsgüter & Bekleidung

DE000A1EWWW0	adidas AG	STK	216.846,00	60.000,00	52.000,00	EUR	136,6500	29.632.005,90	2,86
								29.632.005,90	2,86

Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste

DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK	612.753,00	23.433,00	0,00	EUR	44,3200	27.157.212,96	2,62
								27.157.212,96	2,62

Groß- und Einzelhandel

DE000ZAL1111	Zalando SE	STK	170.000,00	170.000,00	0,00	EUR	20,5500	3.493.500,00	0,34
								3.493.500,00	0,34

Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion

DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	1.148.945,00	0,00	0,00	EUR	38,0000	43.659.910,00	4,21
								43.659.910,00	4,21

Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte

DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA - VZ-	STK	51.000,00	0,00	70.791,00	EUR	66,3000	3.381.300,00	0,33
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK	12.000,00	12.000,00	0,00	EUR	349,3500	4.192.200,00	0,40
								7.573.500,00	0,73

Investitionsgüter

NL0000235190	Airbus SE	STK	320.000,00	71.237,00	7.698,00	EUR	160,8200	51.462.400,00	4,96
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG ²⁾	STK	285.000,00	72.432,00	0,00	EUR	41,4700	11.818.950,00	1,14
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK	72.500,00	4.057,00	0,00	EUR	310,0000	22.475.000,00	2,17

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
DE0007030009	Rheinmetall AG	STK	35.200,00	0,00	7.025,00	EUR 1.444,5000	50.846.400,00	4,90
DE0007236101	Siemens AG	STK	256.940,00	8.839,00	16.291,00	EUR 205,7000	52.852.558,00	5,09
DE000ENER6V0	Siemens Energy AG	STK	521.401,00	0,00	31.953,00	EUR 142,2500	74.169.292,25	7,15
							263.624.600,25	25,41
Media & Entertainment								
DE000A12DM80	Scout24 SE	STK	43.000,00	43.000,00	0,00	EUR 66,0000	2.838.000,00	0,27
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA	STK	30.000,00	31.844,00	1.844,00	EUR 30,4500	913.500,00	0,09
							3.751.500,00	0,36
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften								
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	1.150.000,00	1.711.615,00	941.300,00	EUR 39,3850	45.292.750,00	4,37
US09075V1026	BioNTech SE ADR	STK	84.144,00	0,00	0,00	USD 88,8800	6.491.379,85	0,63
DE0006599905	Merck KGaA	STK	72.000,00	192.117,00	120.117,00	EUR 107,6000	7.747.200,00	0,75
DE0007165631	Sartorius AG -VZ-	STK	59.000,00	0,00	3.155,00	EUR 211,9000	12.502.100,00	1,21
							72.033.429,85	6,96
Real Estate Management & Development (New)								
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	325.000,00	0,00	776.634,00	EUR 21,5600	7.007.000,00	0,68
							7.007.000,00	0,68
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe								
LU1598757687	ArcelorMittal S.A.	STK	90.175,00	90.175,00	0,00	EUR 43,8400	3.953.272,00	0,38
DE000BASF111	BASF SE	STK	500.000,00	178.259,00	139.000,00	EUR 52,4000	26.200.000,00	2,53
DE0006047004	Heidelberg Materials AG	STK	78.500,00	0,00	79.627,00	EUR 178,3500	14.000.475,00	1,35
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	8.500,00	8.500,00	0,00	USD 495,7600	3.657.633,89	0,35
DE0006202005	Salzgitter AG	STK	40.000,00	40.000,00	0,00	EUR 36,5000	1.460.000,00	0,14
							49.271.380,89	4,75
Software & Dienste								
DE0005158703	Bechtle AG	STK	110.000,00	28.724,00	17.657,00	EUR 29,1600	3.207.600,00	0,31
DE0007164600	SAP SE ³⁾	STK	318.845,00	35.434,00	0,00	EUR 146,9000	46.838.330,50	4,51
							50.045.930,50	4,82
Telekommunikationsdienste								
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	1.254.985,00	0,00	0,00	EUR 31,9500	40.096.770,75	3,86
							40.096.770,75	3,86
Transportwesen								
DK0060079531	DSV A/S	STK	26.500,00	29.000,00	2.500,00	DKK 1.531,0000	5.429.586,61	0,52
DE0008232125	Dte. Lufthansa AG ²⁾	STK	650.000,00	650.000,00	1.297.398,00	EUR 7,1960	4.677.400,00	0,45
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	349.377,00	0,00	17.811,00	EUR 44,7500	15.634.620,75	1,51
DE0007231334	Sixt SE -VZ-	STK	30.000,00	0,00	43.858,00	EUR 54,1000	1.623.000,00	0,16
							27.364.607,36	2,64
Versicherungen								
DE0008404005	Allianz SE	STK	149.500,00	25.727,00	0,00	EUR 359,3000	53.715.350,00	5,18
FR0000120628	AXA S.A.	STK	571.040,00	0,00	0,00	EUR 39,2400	22.407.609,60	2,16
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	81.000,00	21.140,00	0,00	EUR 267,8000	21.691.800,00	2,09
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	44.000,00	21.465,00	12.300,00	EUR 539,4000	23.733.600,00	2,29
							121.548.359,60	11,72
Versorgungsbetriebe								
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	810.000,00	161.628,00	0,00	EUR 18,9600	15.357.600,00	1,48
DE0007037129	RWE AG	STK	202.414,00	115.000,00	115.000,00	EUR 57,6800	11.675.239,52	1,13
							27.032.839,52	2,61
Summe Aktien							915.185.384,85	88,23
Summe börsengehandelte Wertpapiere							915.185.384,85	88,23

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Zertifikate

Deutschland

DE000DQ2GQ80	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, STK Frankfurt am Main/SDET6CEC Index (Net Return) (EUR) Zert. v.24(2199)		311,00	26,00	0,00	EUR 150.303,2500	46.744.310,75	4,51
--------------	---	--	--------	-------	------	------------------	---------------	------

Summe Zertifikate

Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Summe Wertpapiervermögen

46.744.310,75	4,51
46.744.310,75	4,51
961.929.695,60	92,74

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on BASF SE Juni 2026/56,00	EUX	STK	810.000,00		EUR	1,7100	1.385.100,00	0,13
Call on Bayer AG September 2026/52,00	EUX	STK	230.000,00		EUR	1,6400	377.200,00	0,04
Call on LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE Juni 2026/600,00	EUX	STK	31.000,00		EUR	2,2578	69.991,80	0,01
Call on RWE AG Juni 2026/56,00	EUX	STK	2.300.000,00		EUR	4,0800	9.384.000,00	0,90
Call on RWE AG Juni 2026/64,00	EUX	STK	-2.300.000,00		EUR	1,1800	-2.714.000,00	-0,26
Call on SAP SE Juni 2026/180,00	EUX	STK	80.000,00		EUR	1,5600	124.800,00	0,01
Call on Stellantis NV Juni 2026/7,20	EUX	STK	2.000.000,00		EUR	0,2310	462.000,00	0,04
Put on BASF SE Juni 2026/44,00	EUX	STK	220.000,00		EUR	1,2100	266.200,00	0,03
Put on LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE Juni 2026/500,00	EUX	STK	31.000,00		EUR	55,9874	1.735.609,40	0,17
Put on LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE Juni 2026/530,00	EUX	STK	-31.000,00		EUR	79,4408	-2.462.664,80	-0,24
Put on Stellantis NV Juni 2026/5,20	EUX	STK	2.000.000,00		EUR	0,2855	571.000,00	0,06
Put on Stellantis NV Juni 2026/5,60	EUX	STK	-2.000.000,00		EUR	0,4060	-812.000,00	-0,08

Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere

8.387.236,40	0,81
--------------	------

Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

Total Return Swaps

Total Return SWAP German Domestic LS Strategie/German Domestic LS Strategie 12.02.27	OTC ¹⁾	EUR	21.624.030,00			-1.199.977,11	-0,12
Total Return SWAP Strategie Goldman Sachs European Financials L/S/Strategie Goldman Sachs European Financials L/S 23.11.	OTC ¹⁾	EUR	11.774.620,00			-8.359,98	0,00
Total Return SWAP Strategie MS MS Long Short Financials/Strategie MS MS Long Short Financials 24.11.26	OTC ¹⁾	EUR	5.499.500,00			-116.999,99	-0,01

Summe Total Return Swaps

-1.325.337,08	-0,13
---------------	-------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	67.651.401,34				67.651.401,34	6,52
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	533.650,96				533.650,96	0,05
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	243.531,42				211.380,45	0,02

Summe der Bankguthaben

Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

68.396.432,75	6,59
68.396.432,75	6,59

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Margin Konten	EUR	1.350.000,00				1.350.000,00	0,13
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	22.649,48				22.649,48	0,00
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	1.080.227,83				1.080.227,83	0,10

Summe sonstige Vermögensgegenstände

2.452.877,31	0,23
--------------	------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.26	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	-----------------------------------

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-1.439.736,50					-1.439.736,50	-0,14
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-651.733,43					-651.733,43	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-231.161,32					-231.161,32	-0,02

Summe sonstige Verbindlichkeiten

							-2.322.631,25	-0,22
--	--	--	--	--	--	--	----------------------	--------------

Fondsvermögen

							1.037.518.273,73	100,00
--	--	--	--	--	--	--	-------------------------	---------------

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	106,81
Umlaufende Anteile	STK	9.713.302,411

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	92,74
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,68

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	Gesamt
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG	STK	114.709	4.756.982,23	4.756.982,23
DE0008232125	Dte. Lufthansa AG	STK	528.031	3.799.711,08	3.799.711,08
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				8.556.693,31	8.556.693,31

- 1) Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- 2) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- 3) Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 31.03.2026 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 31.03.2026
Devisenkurse	Kurse per 31.03.2026

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Dänische Krone	DKK	7,472300 = 1 Euro (EUR)
US-amerikanischer Dollar	USD	1,152100 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
EUX	EUREX, Frankfurt
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Automobile & Komponenten

DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK		51.871,00	326.176,00
--------------	--------------------	-----	--	-----------	------------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Gebrauchsgüter & Bekleidung					
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK		16.946,00	16.946,00
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste					
DE0005785802	Fresenius Medical Care AG	STK		0,00	294.535,00
Investitionsgüter					
DE000A1DAHH0	Brenntag SE	STK		40.000,00	40.000,00
NL0015073TS8	CSG N.V.	STK		71.000,00	71.000,00
DE000RENK730	RENK Group AG	STK		0,00	205.563,00
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften					
DE000A3ENQ51	SCHOTT Pharma AG & Co. KGaA	STK		0,00	130.000,00
Software & Dienste					
DE0006452907	Nemetschek SE	STK		0,00	58.886,00
Verbraucherdienste					
DE000TUAG505	TUI AG	STK		0,00	1.305.831,00
Derivate					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Gekaufte Kaufoptionen (Call)					
Basiswert(e) adidas AG, BASF SE, Bayer AG, LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München, RWE AG		EUR	51.402		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)					
Basiswert(e) adidas AG		EUR	268		
Verkaufte Kaufoptionen (Call)					
Basiswert(e) RWE AG		EUR	1.276		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)					
Basiswert(e) adidas AG		EUR	808		
Swaps					
Total Return Swaps					
Basiswert(e) Total Return SWAP Strategie Goldman Sachs European Financials L/S/Strategie Goldman Sachs European Financials L/S 21.11., Total Return SWAP Strategie MS MS Long Short Financials/Strategie MS MS Long Short Financials 21.11.25		EUR	16.951		
Wertpapier-Darlehen					
(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):					
Befristet					
Basiswert(e)					
Brenntag SE		EUR	2.106		
Henkel AG & Co. KGaA		EUR	1.317		
RENK Group AG		EUR	17.375		
TUI AG		EUR	6.116		

Anhang gem. §7 Nr. 9 KARBV

Anteilwert	EUR	106,81
Umlaufende Anteile	STK	9.713.302,411

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	8.556.693,31	n.a.	-1.325.337,08
in % des Fondsvermögen	0,82 %	n.a.	-0,13 %
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank S.A.	n.a.	Goldman Sachs Bank Europe SE
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.756.982,23	n.a.	-8.359,98
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	Deutschland
2. Name	Morgan Stanley Europe SE	n.a.	Morgan Stanley Europe SE
2. Bruttovolumen offene Geschäfte	3.799.711,08	n.a.	-116.999,99
2. Sitzstaat	Deutschland	n.a.	Deutschland
3. Name	n.a.	n.a.	BofA Securities Europe S.A.
3. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	-1.199.977,11
3. Sitzstaat	n.a.	n.a.	Frankreich
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	dreiseitig	n.a.	zweiseitig
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	-1.325.337,08
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	8.556.693,31	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	AA+ BBB+	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR HKD USD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	3.958.425,70	n.a.	n.a.
unbefristet	4.823.680,89	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	2.937,37	n.a.	441.163,66
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	100,00 %
Kostenanteil des Fonds			
	1.468,46	n.a.	0,00
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	1.468,46	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	0,00
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	0,00 %

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
--	---------------------	-------------------	--------------------

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,89 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Hera S.p.A.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	4.381.743,22
2. Name	United States of America
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.958.425,70
3. Name	Tiangong International Co. Ltd.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	355.326,49
4. Name	Sun Art Retail Group Ltd.
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	86.611,18

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	8.782.106,59

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrart bestimmt Empfänger	100 %

- Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Frankfurt am Main, 4. Mai 2026

Union Investment Management GmbH
- Geschäftsführung -

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 923,727 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2025)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Stefan Judt
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführung

Marc Harms
Kerstin Knoefel
Tobias Schmidt
Carola Schroeder
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Mitglieder des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Carola Schroeder ist Mitglied der Geschäftsführung der Union Investment Institutional GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 23.052 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2025)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und dem Basisinformationsblatt („BIB“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.unioninvestment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen auf der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes (EVI) sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht

Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 31. März 2026,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Management GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
www.union-investment.de



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

